[Weitere Angaben: https://bawue.museum-digital.de/object/654 vom 28.04.2024]

Objekt:	Rumänisches Schulabzeichen mit Schülernummer
Museum:	StadtPalais - Museum für Stuttgart Konrad-Adenauer-Str. 2 70173 Stuttgart 0711 216-25800 stadtpalais@stuttgart.de
Sammlung:	Migrationsgeschichte
Inventarnummer:	o.Inv. (Privatbesitz)

Beschreibung

In der Schule von Claudia L. hatte jeder Schüler eine Nummer. Diese musste am linken Ärmel der Schuluniform angenäht werden. Claudia L. 1974 in Braşov (Kronstadt) in Rumänien geboren, ging dort in die erste Schulklasse bevor sie 1981 mit ihrer Familie nach Deutschland emigrierte. Sie war Schülerin Nummer 211 an einer deutschen Schule, der Johannes-Honterus-Schule, und damit auch auf dem Schulweg für jedermann erkennbar. Die Schule in Rumänien empfand sie als sehr streng. Schüler durften nur sprechen, wenn sie dazu aufgefordert wurden. Ein weiteres Detail an das sie sich erinnert ist, dass die Schüler kein rotes Kleidungsstück tragen durften, diese Farbe war den Lehrer vorbehalten. Obwohl sie nur ein Schuljahr in Rumänien war, blieb ihr dieser Respekt vor Autoritäten sehr lange auch in Deutschland erhalten. In Deutschland führte sie Ihr Weg über Unna, Bielefeld und Renningen nach Stuttgart. In Rumänien ist sie nur noch selten. Die Familie Ihrer Mutter ist komplett in Deutschland, als deutschstämmige Siebenbürgen wanderten sie in den 1970ern und 1980er Jahren aus. Die Familie ihres Vaters lebt in Rumänien. Heute spricht sie kaum noch rumänisch, außer wenn sie Ihre Großmutter in Rumänien besucht. Dann wird sie wegen ihres deutschen Akzents belächelt. Das Schwarz-weiß-Bild zeigt Frau L. als Kind mit der angenähten Schülernummer am linken Ärmel.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Ereignisse

Hergestellt	wann	1980
	wer	

	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Rumänien

Schlagworte

- Grundschule